Bundesgesetzblatt

Teil II Z 1998 A

1991 Ausgegeben zu Bonn am 11. Juli 1991 Nr. 19

Inhalt

Gesetz zu dem Vertrag vom 9. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

Vom 2. Juli 1991

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bonn am 9. November 1990 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik und dem ergänzenden Briefwechsel wird zugestimmt. Der Vertrag und der Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 25 und der Briefwechsel in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 2. Juli 1991

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister für Wirtschaft
Jürgen W. Möllemann

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik

Договор между Федеративной Республикой Германией и Союзом Советских Социалистических Республик о развитии широкомасштабного сотрудничества в области экономики, промышленности, науки и техники

Die Bundesrepublik Deutschland und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken –

in dem Wunsch, in Übereinstimmung mit dem Vertrag vom 9. November 1990 über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die beiderseitige wirtschaftliche, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Interesse ihrer Völker erheblich zu entwickeln und zu vertiefen,

in der Erkenntnis, daß eine umfassende wirtschaftliche, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ein wichtiges und notwendiges Element ist, um die beiderseitigen Beziehungen auf einer stabilen und langfristigen Grundlage zu entwickeln und festes Vertrauen zwischen beiden Staaten und ihren Völkern zu begründen,

in der Überzeugung, daß demokratische und wirtschaftliche Freiheit die Basis dauerhaften wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts sind,

in der Erkenntnis, daß stabile und beiderseitig vorteilhafte Beziehungen auf diesen Gebieten als materielle Grundlage für den Aufbau von Beziehungen einer echten Partnerschaft und einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen ihnen dienen,

in der Überzeugung, daß ein auf den Kräften des Marktes basierender wirtschaftlicher Reformprozeß die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit stärkt, den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen besser Rechnung tragen kann, die Bedingungen einer engeren Zusammenarbeit verbessert und zu einem offeneren Welthandel beitragen wird,

gestützt auf den erreichten Stand des wirtschaftlichen Zusammenwirkens zwischen beiden Ländern,

in Würdigung der Bedeutung, die der vollinhaltlichen Erfüllung der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vom 1. August 1975 und den abschließenden Dokumenten der KSZE-Nachfolgetreffen, insbesondere der Konferenz für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa in Bonn zukommt,

in Bekräftigung ihres Bestrebens, einen realen Beitrag zur Gestaltung eines einheitlichen Wirtschaftsraums auf dem europäischen Kontinent zu leisten,

Федеративная Республика Германия и Союз Советских Социалистических Республик,

желая в соответствии с Договором между Федеративной Республикой Германией и Союзом Советских Социалистических Республик о добрососедстве, партнерстве и сотрудничестве от 9 ноября 1990 года существенно развить и углубить двустороннее экономическое, промышленное и научно-техническое сотрудничество в интересах их народов,

сознавая, что всеобъемлющее экономическое, промышленное и научно-техническое сотрудничество является важным и необходимым элементом развития двусторонних отношений на стабильной и долгосрочной основе и установления прочного доверия между обоими государствами и их народами,

будучи убежденными, что демократические и экономические свободы являются основой долговременного экономического и социального прогресса,

признавая, что стабильные взаимовыгодные связи в этих областях служат материальной основой построения отношений подлинного партнерства и конструктивного сотрудничества между ними,

будучи убежденными, что процесс экономических реформ, опирающийся на силы рынка, укрепляет эффективность экономики, в большей степени может учитывать потребности и чаяния человека, улучшает условия тесного сотрудничества, способствует большей открытости системы мировой торговли,

опираясь на достигнутый уровень экономического взаимодействия между обеими странами,

отмечая важность выполнения в полном объеме Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе от 1 августа 1975 года и итоговых документов последующих встреч представителей государств-участников СБСЕ, в частности Боннской конференции по экономическому сотрудничеству в Европе,

подтверждая стремление внести реальный вклад в формирование единого экономического пространства на европейском континенте,

im Hinblick auf die Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in internationalen Wirtschaftsorganisationen sowie auf die zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bestehenden Abkommen und Vereinbarungen,

unter Bezugnahme auf Artikel 21 des Abkommens vom 18. Dezember 1989 zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit,

geleitet von dem Ziel, ein stetiges wirtschaftliches Wachstum zu gewährleisten, die Lebensqualität ihrer Bürger zu verbessern, die Beschäftigung zu erhöhen, die materiellen und personellen Ressourcen effektiv zu nutzen und die Umwelt zu schützen,

in der Erkenntnis, daß die Zusammenarbeit in den Bereichen der Wirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Technik unter Beachtung der ökologischen Aspekte ein wesentlicher Bestandteil ihrer Beziehungen insgesamt darstellt und in Zukunft einen noch breiteren Raum einnehmen sollte,

in der Überzeugung, daß die wirtschaftlichen Reformen in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Herstellung der staatlichen Einheit Deutschlands zusätzliche Möglichkeiten für die Entwicklung der beiderseitigen Zusammenarbeit sowohl auf staatlicher Ebene als auch auf der Ebene direkter Beziehungen zwischen daran interessierten Partnern eröffnen –

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die Vertragsparteien, geleitet von den Prinzipien der Gleichheit, der Nichtdiskriminierung und des beiderseitigen Vorteils, werden sich um eine stetige Intensivierung und Diversifizierung der beiderseitigen wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen bemühen.

Die Vertragsparteien erkennen die Notwendigkeit an, Übergangsprobleme, die sich für ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit ergeben können, sachgerecht zu behandeln.

Zu diesem Zweck ist vorgesehen:

1. Die Vertragsparteien unterstützen durch geeignete Maßnahmen die Kontinuität und die weitere Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Das betrifft insbesondere bereits geschlossene Übereinkünfte über Warenlieferungen und die Erbringung von Dienstleistungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

   Die Unternehmen und Organisationen beider Länder gestalten die Wirtschaftsbeziehungen in eigener Verantwortung.

   Die Vertragsparteien schaffen die organisatorischen Voraussetzungen für erweiterte Informations- und Kontaktmöglichkeiten, die die Unternehmen und Organisationen beider Länder bei der Aufrechterhaltung von gewachsenen Liefer-, Bezugs- und anderen wirtschaftlichen Beziehungen unterstützen. Dabei ist besonders zu berücksichtigen das beiderseitige Interesse an der Versorgung mit Ersatzteilen für die früher aus der Deutschen Demokratischen Republik in die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in die Deutsche Demokratische Republik gelieferten Maschinen, Ausrüstungen und Geräte, um deren normalen Betrieb sicherzustellen.

принимая во внимание участие Федеративной Республики Германии и Союза Советских Социалистических Республик в деятельности международных экономических организаций, а также имеющиеся между Европейскими сообществами и Союзом Советских Социалистических Республик соглашения и договоренности,

ссылаясь на статью 21 Соглашения между Европейским экономическим сообществом и Европейским сообществом по атомной энергии и Союзом Советских Социалистических Республик о торговле и коммерческом и экономическом сотрудничестве от 18 декабря 1989 года,

руководствуясь целями обеспечения неуклонного экономического роста, улучшения качества жизни их граждан, расширения занятости, эффективного использования материальных и людских ресурсов и защиты окружающей среды,

сознавая, что сотрудничество в области экономики, промышленности, науки и техники, с учетом экологических аспектов, представляет собой существенную составную часть всех их отношений в целом, и в дальнейшем должно все более расширяться,

будучи убежденными, что экономические реформы в Союзе Советских Социалистических Республик и достижение государственного единства Германии открывают дополнительные возможности для развития двустороннего сотрудничества как по государственной линии, так и на уровне прямых связей между заинтересованными партнерами,

договорились о нижеследующем:

Статья 1

Договаривающиеся Стороны, руководствуясь принципами равенства, недискриминации и взаимной выгоды, будут предпринимать усилия по дальнейшей интенсификации и диверсификации двусторонних экономических, промышленных и научно-технических связей.

Договаривающиеся Стороны признают необходимость решения должным образом проблем переходного периода, которые могут возникнуть для их экономического сотрудничества. В этих целях:

1. Договаривающиеся Стороны путем принятия надлежащих мер поддерживают преемственность и дальнейшее развитие торгово-экономических отношений между Федеративной Республикой Германией и Союзом Советских Социалистических Республик. Это касается, в частности, ранее достигнутых договоренностей между Германской Демократической Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик о поставках товаров и предоставлении услуг.

   Предприятия и организации обеих стран будут определять форму экономических отношений под свою ответственность.

   С целью поддержки предприятий и организаций обеих стран в сохранении сложившихся деловых отношений по поставкам, закупкам и другим хозяйственным связям Договаривающиеся Стороны создадут организационные предпосылки для расширения возможностей обмена информацией и установления контактов. При этом следует особенно учитывать взаимную заинтересованность в снабжении запасными частями ранее поставленных из Германской Демократической Республики в Союз Советских Социалистических Республик и из Союза Советских Социалистических Республик в Германскую Демократическую Республику машин, оборудования и приборов с целью обеспечения их нормальной эксплуатации.

Die Vertragsparteien unterstützen die Aufrechterhaltung traditioneller Lieferbeziehungen unter Anpassung an marktwirtschaftliche Bedingungen. Die Ausgestaltung der Vertragsbeziehungen im einzelnen liegt in der Verantwortung der Unternehmen und Organisationen.

Die Vertragsparteien werden den betroffenen Betrieben und Organisationen zur Beibehaltung und Weiterentwicklung der entstandenen Unternehmenskooperationen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen, insbesondere hinsichtlich der gegenseitigen Lieferungen von Zubehörteilen und Materialien und der Nutzung von Ergebnissen gemeinsamer Forschungen und Ausarbeitungen, Unterstützung leisten.

Die deutsche Seite unterstützt die Leistungsfähigkeit der Unternehmen auf dem Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik durch Maßnahmen zur Strukturverbesserung. Diese Maßnahmen werden auch mit sowjetischen Partnern kooperierende Unternehmen zwecks Aufrechterhaltung der bestehenden wirtschaftlichen Beziehungen erfassen.

Entsprechende Maßnahmen werden im Rahmen der Bestimmungen des Vertrags über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft getroffen.

2. Die deutsche Seite wird weiterhin Anstrengungen unternehmen, daß für die im Zuständigkeitsbereich der Europäischen Gemeinschaften liegenden Bedingungen des Handels- und Wirtschaftsverkehrs für eine Übergangszeit besondere Maßnahmen getroffen werden, die erleichterte Voraussetzungen für einen Marktzugang von sowjetischen Betrieben und Organisationen auf dem Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Rahmen der traditionellen Warenströme schaffen.

Die deutsche Seite weist darauf hin, daß diese Maßnahmen insbesondere die zeitlich begrenzte Aussetzung der Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Abgaben gleicher Wirkung im Rahmen bestimmter Mengen- und Wertgrenzen für Waren aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken betreffen, die im Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in den zollrechtlich freien Verkehr überführt und dort verbraucht werden, oder eine Be- oder Verarbeitung erfahren, durch die sie die Eigenschaft von Ursprungswaren der Europäischen Gemeinschaft erlangen. Die deutsche Seite wird sich in einer Übergangszeit für die Aussetzung der nichtspezifischen mengenmäßigen Beschränkungen von Waren, wie in der Verordnung (EWG) Nr. 288/82 definiert, die aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in das Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Rahmen traditioneller Warenströme geliefert werden, einsetzen. Ferner setzt sie sich dafür ein, für eine Übergangszeit Abweichungen von Normen und Qualitätsanforderungen für Waren sowjetischen Ursprungs im Rahmen traditioneller Warenströme zuzulassen, sofern diese nicht in anderen Gebieten der Europäischen Gemeinschaft als dem Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in den Verkehr gebracht werden.

Weiter wird die deutsche Seite die spezifischen mengenmäßigen Beschränkungen, wie in der Verordnung (EWG) Nr. 3420/83 definiert, in einer Übergangszeit nicht auf Waren anwenden, die aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in das Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Rahmen traditioneller Warenströme geliefert werden. Dies bezieht sich auch auf mengenmäßige Beschränkungen von Waren, die unter den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen.

Hinsichtlich der deutschen Normen und Standards, deren Anwendung im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung traditioneller Warenströme während einer Übergangszeit zu

Договаривающиеся Стороны будут содействовать сохранению традиционных отношений по поставкам продукции, приспосабливая их к условиям рынка. За согласование конкретных условий договорных отношений будут отвечать предприятия и организации.

Договаривающиеся Стороны с целью сохранения и дальнейшего развития сложившихся кооперационных и научно-технических связей и, в частности, что касается взаимных поставок комплектующих изделий, материалов и использования результатов совместных научных исследований и разработок, будут оказывать поддержку соответствующим предприятиям и организациям.

Немецкая Сторона будет поддерживать эффективную работу предприятий на территории бывшей Германской Демократической Республики путем осуществления мер по совершенствованию экономической структуры, которые также будут охватывать предприятия, сотрудничающие с советскими партнерами, с целью сохранения сложившихся экономических отношений.

Соответствующие мероприятия будут осуществляться в рамках положений Договора об учреждении Европейского экономического сообщества.

2. Немецкая Сторона будет прилагать дальнейшие усилия к тому, чтобы в отношении условий торгово-экономических связей, входящих в компетенцию Европейских сообществ, на переходный период были приняты особые меры, которые в рамках традиционных товаропотоков будут создавать благоприятные условия для доступа советских предприятий и организаций к рынку сбыта на территории бывшей Германской Демократической Республики.

Немецкая Сторона указывает на то, что эти меры, в частности, касаются временного освобождения от таможенных пошлин Единого таможенного тарифа Европейского экономического сообщества и эквивалентных сборов в рамках определенных количественных и стоимостных ограничений товаров из Союза Советских Социалистических Республик, которые поступают на территории бывшей Германской Демократической Республики в свободное таможенное обращение, потребляются там или подвергаются обработке или переработке, в результате чего они приобретают свойства товаров, происходящих из Европейского сообщества. Немецкая Сторона выступает за отмену на переходный период неспецифических количественных ограничений, как они определены в регламенте (ЕЭС) No. 288/82, в отношении товаров, которые поставляются из Союза Советских Социалистических Республик на территорию бывшей Германской Демократической Республики в рамках традиционных товаропотоков. Она выступает также за то, чтобы разрешить в течение переходного периода в рамках традиционных товаропотоков отклонения товаров советского происхождения от норм и требований по качеству при условии, что эти товары не будут поступать на другие территории Европейского сообщества, кроме территории бывшей Германской Демократической Республики.

Немецкая Сторона, кроме того, не будет применять специфические количественные ограничения, как они определены в регламенте (ЕЭС) No. 3420/83, к товарам, которые поставляются из Союза Советских Социалистических Республик на территорию бывшей Германской Демократической Республики в рамках традиционных товаропотоков на переходный период. Это касается также количественных ограничений на товары, подпадающие под действие Договора об учреждении Европейского объединения угля и стали.

В отношении немецких норм и стандартов, применение которых в связи с сохранением традиционных товаропотоков в течение переходного периода вызовет слож-

Schwierigkeiten führt, wird sich die deutsche Seite im Rahmen geltender Rechtsvorschriften um Lösungen bemühen, sofern diese Waren nicht in anderen Gebieten der Europäischen Gemeinschaft als in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in Verkehr gebracht werden.

3. Die Vertragsparteien bestätigen die Bedeutung der Zusammenarbeit bei der Erschließung der Gaslagerstätten von Jamburg und der Errichtung des Hütten- und Erzanreicherungskombinats von Kriwoi Rog in der Sowjetunion. Die Vertragsparteien werden die Verbindlichkeiten der sowjetischen Seite zum 1. Januar 1991 für die durch Organisationen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik errichteten Objekte, gelieferten Waren und erbrachten Leistungen sowie die damit verbundenen Lieferumfänge von Rohstoffen aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu den Bedingungen der bestehenden Abkommen präzisieren. Für die Zeit nach 1990 sind die Bedingungen für die weitere Zusammenarbeit neu zu vereinbaren. Zu diesem Zweck werden beide Vertragsparteien gemischte Arbeitsgruppen einsetzen, die ihre Vorschläge den Regierungen beider Länder zur Entscheidung vorlegen.

4. Die Vertragsparteien bekräftigen das beiderseitige Interesse an der weiteren Zusammenarbeit bei der Errichtung von Objekten im Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik und im Hoheitsgebiet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken im Rahmen geltender Abkommen über die wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit und anderer vertraglicher Übereinkünfte mit Organisationen der Deutschen Demokratischen Republik. Perspektiven der Zusammenarbeit bzw. Abwicklungsfragen werden im einzelnen in gemischten Arbeitsgruppen behandelt. Dabei wird den besonderen wirtschaftlichen und finanziellen Fragen, einschließlich möglicher wechselseitiger Ansprüche, die sich aus einem kurzfristigen Abbruch einzelner Kooperationsprojekte ergeben, große Aufmerksamkeit gewidmet.

5. Die Unternehmen und Organisationen beider Länder wickeln die Verträge über Warenlieferungen nach Maßgabe der „Allgemeinen Bedingungen für die Warenlieferungen zwischen den Organisationen der Mitgliedsländer des RGW 1968/1988" in eigener Verantwortung ab.

Artikel 2

Die Vertragsparteien werden im Rahmen der bestehenden Regelungen, Gesetze und Übereinkünfte alles tun, um die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zu fördern und die Einbeziehung eines großen Kreises von Beteiligten zu gewährleisten. Dabei wird der Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Firmen und Betrieben besondere Aufmerksamkeit gelten.

Artikel 3

Die Vertragsparteien lassen sich durch das Abschließende Dokument des Wiener Folgetreffens der Vertreter der Teilnehmerstaaten der KSZE und die Bestimmungen des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den Handel und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 18. Dezember 1989 leiten. Sie werden sich dementsprechend weiterhin bemühen, Handelshemmnisse jeglicher Art weiter abzubauen oder schrittweise zu beseitigen und damit zur Ausweitung und Diversifizierung ihrer Handelsbeziehungen beitragen.

Die Vertragsparteien werden sich im Rahmen der bestehenden tatsächlichen und rechtlichen Möglichkeiten bemühen, Bedingungen zu schaffen, die einen weiteren Ausbau und Intensivierung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen gewährleisten.

ности, Немецкая Сторона в рамках действующего законодательства готова содействовать решению данного вопроса, при условии, что эти товары не будут поступать в обращение на другие территории Европейского сообщества, кроме территории бывшей Германской Демократической Республики.

3. Договаривающиеся Стороны подтверждают значение сотрудничества при освоении Ямбургского месторождения природного газа и создании Криворожского горнообогатительного комбината в Советском Союзе. Договаривающиеся Стороны уточнят задолженность Советской Стороны на 1 января 1991 года за построенные организациями бывшей Германской Демократической Республики объекты, поставленные товары и предоставленные услуги, а также связанные с этим объемы поставок из Союза Советских Социалистических Республик сырьевых товаров на условиях действующих соглашений. Условия дальнейшего сотрудничества на период после 1990 года подлежат новому согласованию. В этих целях Договаривающиеся Стороны создадут смешанные рабочие группы, которые представят свои соображения Правительствам обеих стран для вынесения решения.

4. Договаривающиеся Стороны подтверждают взаимный интерес к дальнейшему сотрудничеству в сооружении объектов на территории бывшей Германской Демократической Республики и на территории Союза Советских Социалистических Республик в рамках действующих соглашений об экономическом и техническом сотрудничестве и других договорных документов, подписанных с организациями Германской Демократической Республики. Перспективы сотрудничества или вопросы, связанные с его осуществлением, будут отдельно рассматриваться смешанными рабочими группами. При этом большое внимание будет уделено особым экономическим и финансовым вопросам, включая возможные взаимные претензии в связи с внезапным прекращением сотрудничества по отдельным проектам.

5. Предприятия и организации обеих стран под свою ответственность будут осуществлять контракты на поставку товаров в соответствии с „Общими условиями поставок товаров между организациями стран-членов СЭВ 1968/1988 гг".

Статья 2

Договаривающиеся Стороны будут в соответствии с действующими правилами, законодательством и договорными документами предпринимать все возможное для содействия дальнейшему развитию экономического, промышленного и научно-технического сотрудничества и обеспечения привлечения к нему широкого круга участников. При этом особое внимание будет уделяться сотрудничеству мелких и средних фирм и предприятий.

Статья 3

Договаривающиеся Стороны будут руководствоваться Итоговым документом Венской встречи представителей государств-участников СБСЕ и положениями Соглашения между Европейским экономическим сообществом и Европейским сообществом по атомной энергии и Союзом Советских Социалистических Республик о торговле и коммерческом и экономическом сотрудничестве от 18 декабря 1989 года. В соответствии с этим они продолжат свои усилия по дальнейшему сокращению или постепенному устранению всякого рода препятствий на пути развития торговли и тем самым внесут вклад в расширение и диверсификацию их торговых отношений.

Договаривающиеся Стороны будут в рамках имеющихся реальных и правовых возможностей стремиться к созданию таких условий, которые обеспечивали бы дальнейшее расширение и интенсификацию торговых и экономических отношений.

Artikel 4

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung an, die die Finanzierung einschließlich der Gewährung von mittel- und langfristigen Krediten für eine stetige und effektive Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit hat. Sie erklären sich daher bereit, Ausfuhrgewährleistungen für Kredite zu möglichst günstigen Bedingungen in Anwendung der jeweils geltenden nationalen und internationalen Rechtsvorschriften und Regeln verfügbar zu machen.

Die Vertragsparteien bestätigen ihre Bereitschaft, im Rahmen der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und anderer multilateraler Finanzinstitutionen zusammenzuwirken.

Статья 4

Договаривающиеся Стороны признают значение, которое имеет финансирование, включая предоставление средне-и долгосрочных кредитов для неуклонного и эффективного развития экономического сотрудничества. Они заявляют о готовности предоставлять гарантии экспортных кредитов на возможно благоприятных условиях, придерживаясь действующих национальных и международных правовых предписаний и правил.

Договаривающиеся Стороны подтверждают готовность взаимодействовать в рамках Европейского банка реконструкции и развития и других многосторонних финансовых организаций.

Artikel 5

Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Auffassung, daß die Förderung und der gegenseitige Schutz von Kapitalanlagen in dem jeweiligen Hoheitsgebiet eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenarbeit ist.

Статья 5

Договаривающиеся Стороны подтверждают, что содействие осуществлению и взаимная защита капиталовложений на соответствующей территории являются важной предпосылкой успешного экономического сотрудничества.

Artikel 6

Unbeschadet der Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus der Mitgliedschaft in den Europäischen Gemeinschaften und den Verpflichtungen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken aus geschlossenen internationalen Übereinkünften werden die Vertragsparteien die Gründung von Vertretungen von Unternehmen und Organisationen des einen Landes auf dem Hoheitsgebiet des anderen Landes erlauben und diesen Vertretungen und deren Führungskräften und Fachkräften sowie ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit die gleiche günstige Behandlung zukommen lassen, die sie auch anderen Staaten aufgrund ihres nationalen Rechts und der von ihnen geschlossenen zweiseitigen Übereinkünfte gewähren.

Dementsprechend werden sie Bürgern des jeweils anderen Landes, die sich vorübergehend zu Zwecken des Handels, als leitende Angestellte oder als Fachkräfte mit unternehmensbezogenen Spezialkenntnissen oder als Fachkräfte mit Hochschulausbildung oder vergleichbarer Ausbildung im jeweils anderen Land aufhalten und deren nächsten Familienangehörigen in der Frage der Bewegungsfreiheit im jeweiligen Hoheitsgebiet sowie in Fragen der Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen und der Erfüllung von sonstigen Formalitäten, die für die Durchführung einer geschäftlichen oder einer damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeit erforderlich sind, nach Maßgabe des jeweils geltenden Rechts und zwischenstaatlicher Übereinkünfte bestmögliche Erleichterungen gewähren.

Die Vertragsparteien werden gleichfalls in Fragen der Gewährung von möglichst günstigen Bedingungen für den Aufenthalt und die Tätigkeit ihrer Bürger, die auf das Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei zwecks Erzielung von Arbeitseinkommen reisen, nach Maßgabe des jeweils geltenden Rechts und zwischenstaatlicher Übereinkünfte zusammenarbeiten.

Статья 6

Без ущерба для обязательств Федеративной Республики Германии, вытекающих из ее членства в Европейских сообществах, и для обязательств Союза Советских Социалистических Республик, вытекающих из достигнутых международных договоренностей, Договаривающиеся Стороны будут разрешать учреждение представительств предприятий и организаций одной страны на территории другой страны и будут обеспечивать этим представительствам, их руководящим сотрудникам и специалистам и их экономической деятельности равно благоприятные условия, которые они также предоставляют другим государствам, на основе их национального права и достигнутых ими двусторонних договоренностей.

В соответствии с этим они будут обеспечивать максимально возможные облегчения гражданам соответствующей другой страны, временно находящимся соответственно в другой стране с коммерческими целями, являющимися руководящими сотрудниками или специалистами с особыми знаниями об их фирме, или как специалисты с высшим или сопоставимым образованием и их ближайшим родственникам, в вопросах свободы передвижения по территории, а также в вопросах выдачи разрешений на пребывание и работу и выполнение прочих формальностей, необходимых для осуществления деловой или связанной с ней деятельности на основе положений действующего законодательства и межгосударственных договоренностей.

Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать в равной степени в вопросах обеспечения наиболее благоприятных условий пребывания и деятельности их граждан, приезжающих на территорию соответствующей другой Договаривающейся Стороны с целью заработка, на основе положений действующего законодательства и межгосударственных договоренностей.

Artikel 7

Die Vertragsparteien erklären ihre Bereitschaft, notwendige Maßnahmen zur Handelsförderung mit dem Ziel der Diversifizierung und qualitativen Verbesserung des Warenaustausches zu unterstützen. Solche Maßnahmen umfassen insbesondere Werbung, Beratung, Factoring-Operationen und andere Geschäftsdienstleistungen sowie die Veranstaltung von Seminaren, Messen und Ausstellungen.

Статья 7

Договаривающиеся Стороны заявляют о своей готовности принять необходимые меры для содействия торговле с целью диверсификации и качественного совершенствования товарообмена. В числе таких мер будут, в частности, реклама, консультации, факторинговые операции и иные деловые услуги, а также организация семинаров, ярмарок и выставок.

Artikel 8

Die freie Wahl der wirtschaftlichen Zusammenarbeit einschließlich einer gemeinsamen und eigenständigen Produktion, einer

Статья 8

Свободный выбор форм экономического сотрудничества, включая как совместное, так и самостоятельное произ-

Spezialisierung, von Unteraufträgen, von Lizenzverträgen, von Gemeinschaftsunternehmen und selbständigen Unternehmen und anderer Formen von Kapitalanlagen, die sich im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen befinden, unterliegt keinen Beschränkungen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien intensivieren die Zusammenarbeit im Bereich der Produktion und rationellen, umweltverträglichen Nutzung von Rohstoffen und von Energie im Rahmen der bestehenden Einrichtungen.

Darüber hinaus erklären die Vertragsparteien ihre Bereitschaft, die industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf Gebiete, wie Umweltmonitoring, Vorbeugung gegen technologische Gefährdung und Störfälle, Behandlung und Endlagerung von toxischen und gefährlichen Abfällen, Vermeidung und Verminderung der Luft- und Gewässerverschmutzung sowie der grenzüberschreitenden Verschmutzung, die aus der Umwandlung und dem Verbrauch von Energie herrühren, zu erstrecken.

Die Vertragsparteien werden ihre Zusammenarbeit auf der Grundlage des Abkommens zwischen den beiden Regierungen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes ausbauen.

Artikel 10

Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, günstige Bedingungen für die Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern auf höchstmöglichem technologischem Niveau zu schaffen, die den Anforderungen der ökologischen Sicherheit sowie dem Ziel, die technischen, betrieblichen, natürlichen und personellen Möglichkeiten und Ressourcen beider Länder möglichst gut zu nutzen, gerecht werden.

Sie werden bei der Modernisierung und Schaffung neuer industrieller und landwirtschaftlicher Objekte in der Bundesrepublik Deutschland und in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, einschließlich der gemeinsamen Produktion oder Lieferung von Ausrüstungen, Lizenzen, Know-how, technischen Unterlagen dazu und des damit zusammenhängenden Austausches von Fachkräften, zusammenwirken.

Artikel 11

Die Vertragsparteien werden Maßnahmen ergreifen, um die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erschließung und kommerziellen Nutzung des Weltraums, der Ressourcen der Weltmeere, des Flugzeug-, Automobil- und Schiffbaus und der Konversion der Rüstungsproduktion, einschließlich einzelner Rüstungsbetriebe, zu organisieren.

Artikel 12

Die Vertragsparteien sind sich darin einig, der Zusammenarbeit bei der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, bei deren Verarbeitung, Transport und Lagerung sowie der Schaffung und Förderung moderner, hochleistungsfähiger landwirtschaftlicher Betriebe, die Kooperationsbeziehungen mit der Nahrungsmittel- und Verarbeitungsindustrie sowie dem Handel unterhalten, vorrangige Aufmerksamkeit zu schenken. Zu diesem Zweck ist die Durchführung von Pilotprojekten unter Beteiligung von staatlichen Organisationen, Berufsverbänden, Betrieben und Firmen beider Länder besonders geeignet.

Vergleichbare Pilotprojekte könnten auf regelmäßiger Basis ebenfalls im Bereich der Herstellung industrieller Konsumgüter verwirklicht werden.

Artikel 13

Die Vertragsparteien vereinbaren, auch weiterhin in Fragen der Städteplanung und -entwicklung, der Schaffung und Modernisierung ihrer Infrastruktur, einschließlich ihres Verkehrsnetzes sowie

водство, специализацию, субподряды, лицензионные соглашения, совместные и самостоятельные предприятия и иные формы капиталовложений, находящихся в соответствии с действующим законодательством, не подлежит никаким ограничениям.

Статья 9

Договаривающиеся Стороны будут интенсифицировать сотрудничество в области производства, рационального и экологически чистого использования сырья и энергии в рамках существующей инфраструктуры сотрудничества.

Кроме того, Договаривающиеся Стороны заявляют о своей готовности распространить промышленное и научно-техническое сотрудничество на такие области как мониторинг окружающей среды, предупреждение технологических опасностей и аварий, переработка и окончательное захоронение токсичных и опасных отходов, предупреждение и снижение загрязнения воздуха и вод, а также трансграничных загрязнений, вызываемых преобразованием и потреблением энергии.

Договаривающиеся Стороны будут расширять сотрудничество на основе Соглашения между обоими Правительствами о сотрудничестве в области охраны окружающей среды.

Статья 10

Договаривающиеся Стороны будут стремиться к созданию благоприятных условий экономических отношений между двумя странами на максимально возможном высоком технологическом уровне, отвечающем требованиям экологической безопасности, а также целям наилучшего использования взаимных технических, производственных, природных и людских возможностей и ресурсов обеих стран.

Они будут взаимодействовать друг с другом в деле модернизации и создания новых промышленных и сельскохозяйственных объектов в Федеративной Республике Германии и Союзе Советских Социалистических Республик, включая совместное производство или поставку для них оборудования, лицензий, „ноу-хау", технической документации и связанных с этим обмен специалистами.

Статья 11

Договаривающиеся Стороны примут меры к организации сотрудничества в области освоения и коммерческого использования космического пространства, ресурсов мирового океана, самолето-, автомобиле- и судостроения и конверсии военного производства, включая отдельные оборонные предприятия.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны согласились уделять первостепенное внимание сотрудничеству в деле производства сельскохозяйственной продукции, ее переработки, транспортировки и хранения, а также создания и поощрения современных высокоэффективных фермерских хозяйств, имеющих кооперированные связи с пищевой и перерабатывающей промышленностью и торговлей. Этой цели наиболее соответствует осуществление пилотных проектов с участием государственных организаций, профессиональных объединений, предприятий и фирм обеих стран.

Аналогичные пилотные проекты могли бы осуществляться на регулярной основе также в области производства промышленных товаров народного потребления.

Статья 13

Договаривающиеся Стороны условились и далее поддерживать тесное сотрудничество и поощрять обмен опытом по вопросам планирования и развития городов, создания и

des Wohnungs-, Industrie- und Straßenbaus, Schutzes der historischen und kulturellen Denkmäler und der Wiederherstellung des architektonischen Erbes eine enge Zusammenarbeit zu unterstützen und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Die Vertragsparteien fördern ebenfalls den Informationsaustausch zur Politik der Regionalentwicklung, zum Ausgleich des sozioökonomischen Regionalgefälles und zur Verbesserung der Beschäftigungslage.

модернизации их инфраструктуры, включая транспортные сети, жилищное, промышленное и дорожное строительство, охрану историко-культурных памятников и восстановление архитектурного наследия.

Договаривающиеся Стороны также будут поощрять обмен информацией по политике регионального развития, выравниванию социально-экономических уровней территорий, улучшению положения с занятостью.

Artikel 14

Die Vertragsparteien fördern die Entwicklung der Infrastruktur einer gesamteuropäischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, einschließlich Transportwesen, Fernmeldewesen sowie die Verwirklichung von Großprojekten von gesamteuropäischem und internationalem Rang.

Статья 14

Договаривающиеся Стороны будут содействовать развитию инфраструктуры общеевропейского экономического сотрудничества, включая транспорт, связь, а также реализацию крупных проектов, имеющих общеевропейское и международное значение.

Artikel 15

Die Vertragsparteien erweitern ihre Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft, der Industrie, des Bank- und Versicherungswesens, des Buchprüfungs- und Steuerwesens, des Dienstleistungsbereichs und anderer Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland und in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

Статья 15

Договаривающиеся Стороны будут расширять сотрудничество в деле подготовки и повышения квалификации руководителей и специалистов в области экономики, промышленности, банковской и страховой сферы, аудиторских и налоговых органов, сферы услуг и в других областях в Федеративной Республике Германии и Союзе Советских Социалистических Республик.

Artikel 16

Die Vertragsparteien fördern den gemeinsamen Export von Industrieerzeugnissen, Technologie und Dienstleistungen auf Märkte dritter Länder, auch im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten durch Ausfuhrgewährleistungen für Kredite entsprechend dem Anteil am Exportgeschäft.

Статья 16

Договаривающиеся Стороны будут поощрять совместные экспортные поставки промышленной продукции, технологии и услуг на рынки третьих стран, в том числе в рамках правовых возможностей за счет экспортных гарантий кредитования соответствующей части экспорта.

Artikel 17

Die Vertragsparteien werden die Bildung und die Tätigkeit von gemischten Expertengruppen für Beratungen zu Fragen der makroökonomischen Entwicklung einschließlich des Erfahrungsaustauschs über das Funktionieren einer freien Preisbildung, des Ergreifens von Antiinflationsmaßnahmen und der Tätigkeit von Antimonopolorganen fördern.

Статья 17

Договаривающиеся Стороны будут поощрять создание и деятельность смешанных экспертных групп по оказанию консультационных услуг в вопросах макроэкономического развития, включая обмен опытом функционирования свободного ценообразования, применения антиинфляционных мер и деятельности антимонопольных органов.

Artikel 18

Die Vertragsparteien werden der Entwicklung von Verbindungen und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern, Fachkräften, wissenschaftlichen Körperschaften und Unternehmen, einschließlich der Bildung gemischter Wissenschaftlergruppen auf zeitweiliger oder ständiger Grundlage, für die Erarbeitung wissenschaftlich-technischer Problemstellungen und Durchführung von Forschungsvorhaben zum Zwecke der Sicherung des sozialen und wirtschaftlichen Fortschritts beider Länder erhöhte Aufmerksamkeit schenken.

Diese Zusammenarbeit erfolgt nach Maßgabe des Abkommens zwischen den beiden Regierungen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und der auf seiner Grundlage geschlossenen Fachvereinbarungen; im Einzelfall kann sich die Zusammenarbeit auch auf die Möglichkeit der Finanzierung von Einzelprojekten und wissenschaftlich-technischen Entwicklungen, die beide Vertragsparteien für nützlich halten, erstrecken.

Статья 18

Договаривающиеся Стороны будут уделять особое внимание развитию связей и сотрудничества между учеными и специалистами, научными организациями и предприятиями, включая создание смешанных научных коллективов на временной и постоянной основе, для разработки научно-технических проблем и осуществления исследовательских проектов в целях обеспечения социального и экономического прогресса в обеих странах.

Это сотрудничество будет осуществляться в соответствии с Соглашением между обоими Правительствами о научно-техническом сотрудничестве и заключенными на его основе специализированными соглашениями; в отдельных случаях сотрудничество может включать возможность финансирования отдельных проектов и научно-технических разработок, которые Договаривающиеся Стороны считают полезными.

Artikel 19

Die Vertragsparteien werden im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften einen möglichst umfassenden und freien Austausch von Wirtschaftsinformationen für eine wirtschaftliche, geschäftliche und wissenschaftlich-technische Betätigung sicherstellen, einschließlich des Zugangs zu Informationsnetzen, Publikationen und Datenbanken.

Sie eröffnen die Zusammenarbeit zwischen ihren entsprechenden statistischen Diensten zum Zweck des Vergleichs und der

Статья 19

Договаривающиеся Стороны будут обеспечивать в рамках действующих правовых предписаний возможно более широкий и свободный обмен экономической информацией для экономической, коммерческой и научно-технической деятельности, включая доступ к информационным сетям, публикациям и банкам данных.

Они наладят сотрудничество между их соответствующими статистическими службами с целью сопоставления и согла-

Abstimmung der verwendeten Methoden, insbesondere im Bereich der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Die Vertragsparteien stimmen hinsichtlich der großen Bedeutung der Normung/Standardisierung für die Vertiefung ihrer wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen überein. Die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet wird auf der Grundlage von gesonderten Fachvereinbarungen erfolgen.

сования используемых методик, включая отчетность в области народнохозяйственных балансов.

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что технические нормы и стандарты имеют большое значение для углубления их экономических, промышленных и научно-технических связей. Сотрудничество в этой области будет осуществляться на основе специализированных соглашений.

Artikel 20

Die Erörterung aktueller und längerfristiger Fragen der wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und die Erarbeitung und Verwirklichung von Maßnahmen zur Ausweitung der Möglichkeiten und Verbesserung der Bedingungen für die Zusammenarbeit werden von der Kommission für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und der Kommission für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit wahrgenommen.

Die Tagungen der Kommissionen unter der Leitung von Vertretern beider Regierungen werden mindestens einmal im Jahr abwechselnd in einem der beiden Länder abgehalten.

Статья 20

Рассмотрение текущих и перспективных вопросов экономического, промышленного и научно-технического сотрудничества, разработка и реализация мероприятий, направленных на расширение возможностей и улучшение условий сотрудничества, будет осуществляться Комиссией по экономическому и научно-техническому сотрудничеству и Комиссией по научно-техническому сотрудничеству.

Сессии Комиссий, возглавляемых представителями обоих Правительств, будут проводиться не реже одного раза в год поочередно на территориях двух стран.

Artikel 21

Die Änderung, Kündigung oder jede sonstige Form der Beendigung von völkerrechtlichen Übereinkünften, die das unbewegliche Vermögen von Organisationen, Einrichtungen und Privatpersonen der einen Vertragspartei im Hoheitsgebiet der jeweils anderen betreffen, erfolgt nur auf der Grundlage der jeweiligen Übereinkünfte und des Völkerrechts.

Die Vertragsparteien werden darüber konsultieren, welche Rechtsverhältnisse und Liegenschaften unter Absatz 1 dieses Artikels fallen.

Статья 21

Изменение, расторжение и любые другие формы прекращения действия международно-правовых договоренностей, касающихся недвижимого имущества организаций, учреждений и частных лиц одной из Договаривающихся Сторон на территории соответствующей другой, будут осуществляться только на основе соответствующих договоренностей и международного права.

Договаривающиеся Стороны будут проводить консультации по вопросам, какие правоотношения и какая недвижимость подпадают под действие первого абзаца настоящей статьи.

Artikel 22

Die in diesem Vertrag aufgeführte Auflistung von Formen und Bereichen der Zusammenarbeit ist nicht erschöpfend. Die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien, sowie den Betrieben, Firmen und Organisationen beider Länder wird sich in allen Formen und allen Bereichen vollziehen, die für die Beteiligten von Interesse sind.

Статья 22

Перечисленные в настоящем Договоре формы и направления сотрудничества не являются исчерпывающими. Сотрудничество между Договаривающимися Сторонами, а также предприятиями, фирмами и организациями обеих стран будет осуществляться во всех формах и по всем направлениям, представляющим интерес для участников сотрудничества.

Artikel 23

Die zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken früher geschlossenen Übereinkünfte in den Bereichen Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik werden im Einklang mit den beiderseits anerkannten Prinzipien des Vertrauensschutzes in den bereits vereinbarten Konsultationen einer Prüfung hinsichtlich ihrer weiteren Behandlung unterzogen.

Статья 23

Договоры и соглашения в сфере экономики, промышленности, науки и техники, заключенные ранее между Германской Демократической Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик, будут в соответствии с признанными обеими Договаривающимися Сторонами принципами защиты доверия рассмотрены в отношении их дальнейшей судьбы в ходе консультаций, договоренность по которым была достигнута ранее.

Artikel 24

Dieser Vertrag wird für die Dauer von zwanzig Jahren geschlossen. Spätestens zwölf Monate vor Ablauf der Geltungsdauer vereinbaren die Vertragsparteien die für eine Gewährleistung der Fortsetzung und künftigen Ausweitung der wirtschaftlichen, industriellen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit erforderlichen Maßnahmen.

Je nach deren Fortentwicklung und im Einklang mit den konkreten Bedürfnissen der Vertragsparteien kann dieser Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen geändert oder ergänzt werden.

Статья 24

Срок действия настоящего Договора определен в двадцать лет. Не позднее 12 месяцев до истечения упомянутого срока Договаривающиеся Стороны согласуют меры, необходимые для обеспечения продолжения и дальнейшего расширения экономического, промышленного и научно-технического сотрудничества.

По мере его развития и в соответствии с конкретными потребностями Договаривающихся Сторон настоящий Договор может быть изменен или дополнен по их обоюдному согласию.

Artikel 25

Dieser Vertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierungen der Vertragsparteien einander mitgeteilt haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

Статья 25

Настоящий Договор вступает в силу в день, когда Правительства Договаривающихся Сторон сообщат друг другу, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены.

Geschehen zu Bonn am 9. November 1990 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Совершено в г. Бонн 9 ноября 1990 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

Für die Bundesrepublik Deutschland
За Федеративную Республику Германию
Hans-Dietrich Genscher
H. Haussmann

Für die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
За Союз Советских Социалистических Республик
Schewardnadse
Sitarjan

Der Bundesminister
für Wirtschaft

D-5300 Bonn, 9. November 1990

Herrn
M. M. Nesterov

Leiter der Delegation
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
bei den Verhandlungen über den Vertrag
über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit
auf dem Gebiet der Wirtschaft, Wissenschaft und Technik

Herr Delegationsleiter!

Anläßlich der Unterzeichnung des Vertrages vom 9. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Technik, beehre ich mich, Ihnen zu bestätigen, daß unter Bezugnahme auf Artikel 6 des genannten Vertrages während der Verhandlungen Einvernehmen über die folgenden Definitionen, die für die Erfüllung des Vertrages notwendig sind, erzielt wurde:

1. „Vorübergehend" im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 des genannten Vertrages bedeutet, daß sich die in diesem Absatz genannten Bürger nur für einen zeitlich begrenzten, dem Zweck ihrer Tätigkeit entsprechenden Zeitraum, im allgemeinen nicht länger als fünf Jahre in dem Hoheitsgebiet des jeweiligen anderen Landes aufhalten.

2. „Nächste Familienangehörige" im Sinne von Artikel 6 Absatz 2 des genannten Vertrages sind:

   a) Ehegatten sowie minderjährige und unterhaltsberechtigte Kinder,

   b) nahe Verwandte, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen unterhaltsberechtigt sind,

   sofern diese Personen Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland oder der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sind.

Genehmigen Sie, Herr Delegationsleiter, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Im Auftrag

Dr. L. Schomerus

Leiter der Delegation
der Bundesrepublik Deutschland
bei den Verhandlungen über den Vertrag
über die Entwicklung einer umfassenden Zusammenarbeit
auf dem Gebiet der Wirtschaft, Wissenschaft und Technik

Бонн, 9 ноября 1990 года

Господин руководитель делегации,

В связи с подписанием 9 ноября 1990 года Договора между Союзом Советских Социалистических Республик и Федеративной Республикой Германией о развитии широкомасштабного сотрудничества в области экономики, промышленности, науки и техники имею честь, ссылаясь на статью 6 упомянутого Договора, подтвердить, что в ходе переговоров было достигнуто общее понимание следующих определений, необходимых для осуществления Договора:

1. „Временно" в смысле абзаца 2 статьи 6 указанного Договора означает, что упомянутые в этом абзаце граждане могут находиться на территории соответствующей другой страны в течение ограниченного срока, который, как правило, не превышает 5 лет и соответствует цели их деятельности.
2. „Ближайшие родственники" в смысле абзаца 2 статьи 6 указанного Договора означают:
   а) супруги, несовершеннолетние и находящиеся на их иждивении дети,
   б) близкие родственники, находящиеся на их иждивении по возрасту или состоянию здоровья,

если эти лица являются гражданами Союза Советских Социалистических Республик или Федеративной Республики Германии.

Примите, Господин руководитель делегации, уверения в моем весьма высоком к Вам уважении.

М.М. Несторов

Руководитель делегации
Союза Советских Социалистических Республик
на переговорах по Договору
о развитии широкомасштабного сотрудничества
в области экономики, промышленности, науки и техники

Господину д-ру Л. Шомерусу

Руководителю делегации
Федеративной Республики Германии
на переговорах по Договору
о развитии широкомасштабного сотрудничества
в области экономики, промышленности, науки и техники

Бонн

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren

Vom 10. Juni 1991

Das Internationale Übereinkommen vom 14. Juni 1983 über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 24. Juni 1986 (BGBl. 1986 II S. 1067) ist nach seinem Artikel 13 Abs. 2 für

Ungarn am 1. Januar 1991

in Kraft getreten.

Es wird ferner für folgende Staaten am 1. Januar 1992 in Kraft treten:

Bulgarien

Burkina Faso

Tschad.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. September 1990 (BGBl. II S. 1343).

Bonn, den 10. Juni 1991

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterhelt

Bekanntmachung des deutsch-samoanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit

Vom 12. Juni 1991

Das in Wellington am 28. März 1991 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 5

am 28. März 1991

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 12. Juni 1991

Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Im Auftrag
Dr. Wolf Preuss

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa über Finanzielle Zusammenarbeit (Vorhaben „Umweltstudie und Aktualisierung früherer Feasibility-Studie zur Abwasserentsorgung Apia")

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Unabhängigen Staat Westsamoa,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Westsamoa beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für das Vorhaben „Umweltstudie und Aktualisierung früherer Feasibility-Studie zur Abwasserentsorgung Apia" einen Finanzierungsbeitrag bis zu 1,5 Mio. DM (in Worten: eine Million fünfhunderttausend Deutsche Mark) zu erhalten, von dem ein Teilbetrag von 0,5 Mio. DM (in Worten: fünfhunderttausend Deutsche Mark) vereinbarungsgemäß aus Restmitteln einer früheren Zusage (Zusage für das Projekt „Heuerkosten Frachtschiff") finanziert wird.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrags zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

Artikel 3

Die Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrags in Samoa erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Wellington am 28. März 1991 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Weber

Für die Regierung des Unabhängigen Staates Westsamoa
Mose Pouvi Sua

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,56 DM (2,56 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,56 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Patentzusammenarbeitsvertrages

Vom 14. Juni 1991

Der Patentzusammenarbeitsvertrag vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 664; 1984 II S. 799, 975) wird nach seinem Artikel 63 Abs. 2 für die

Tschechoslowakei am 20. Juni 1991

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. April 1991 (BGBl. II S. 718).

Bonn, den 14. Juni 1991

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterhelt